



LANDKREIS FREISING

## BESCHLÜSSE DER 1. SITZUNG DES AUSSCHUSSES FÜR DEMOGRAPHISCHE UND SOZIALE FRAGEN

---

Sitzungsdatum: Donnerstag, 25.06.2020  
Beginn: 14:15 Uhr  
Ende: 15:36 Uhr  
Ort: im großen Sitzungssaal des Landratsamtes,  
Landshuter Str. 31, II. Stock, Zimmer Nr. 217

---

### ÖFFENTLICHE SITZUNG

**TOP** Politische Neuausrichtung des Ausschusses für demographische und soziale Fragen; Überblick

**Keine Beschlussfassung**

**TOP** Weiterführung der Gesundheitsregionplus Freising

**Beschluss Nr. : 2/2020**

Der Ausschuss für demographische und soziale Fragen empfiehlt dem Kreisausschuss folgende Beschlussfassung:

Die Gesundheitsregionplus im Landkreis Freising ist dauerhaft einzurichten. Mögliche Förderungen sind in Anspruch zu nehmen.

Es wird empfohlen, den Haushaltsvermerk auf der Stelle der Geschäftsführerin der Gesundheitsregionplus „künftig wegfallend“ mit Datum 31.12.2020 im Haushalt 2021 zu streichen.

Die Verwaltung wird beauftragt, den Förderantrag für das Jahr 2021 auszuarbeiten und fristgerecht mit allen erforderlichen Dokumenten einzureichen.

**Einstimmig beschlossen**

**TOP**

**Überblick aller Zuwendungen der Sozialverwaltung an die Sozial- und Hilfsorganisationen im Landkreis Freising**

**Keine Beschlussfassung**

**TOP**

**Freiwillige Leistungen zur Unterstützung der im Landkreis Freising tätigen Träger der freien Wohlfahrtspflege**

**Beschluss- Nr.: 3/2020**

Der Ausschuss für demographische und soziale Fragen empfiehlt dem Kreisausschuss folgende Beschlussfassung:

Die Gewährung der freiwilligen Leistungen zur Unterstützung der im Landkreis Freising tätigen Träger der freien Wohlfahrtspflege erfolgt nach der von der Verwaltung erarbeiteten Vorschlagsliste mit einem Betrag in Höhe von 61.300 €.

**Einstimmig beschlossen**

**TOP**

**Investitionskosten ambulanter Dienste für das Jahr 2019**

**Beschluss Nr.: 4/2020**

Der Ausschuss für demographische und soziale Fragen empfiehlt dem Kreisausschuss folgende Beschlussfassung:

Die Investitionskostenförderung ambulanter Pflegedienste für das Förderjahr 2019 kann an die Antragsteller ohne Kürzung in Höhe von 1.500,00 € je anrechenbare Vollzeitpflegekraft ausbezahlt werden.

**Einstimmig beschlossen**